

## Eure Ansprechpartner

### Leitung:

Hans-Jürgen Kortüm  
Telefon: (03 65) 8 00 93 09

### Organisation:

Matthias Creutzberg  
Telefon: (0 36 47) 44 30 76

### Musikalischer Leiter:

Hartmut Jahn  
Telefon: (0 36 47) 41 58 32

### Kinderleiterin:

Kerstin Rimpler  
Telefon: (0 36 47) 41 98 77

### Jugendleiter:

Olaf Schöler  
Telefon: (0 36 47) 42 07 91

### Seniorenleiter:

Manfred Schräger  
Telefon: (0 36 47) 42 28 46

## Rechtliches

## Das Impressum

### Herausgeber:

Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Pöbneck  
Hans-Jürgen Kortüm  
Bahnhofstraße 19  
07381 Pöbneck

### Redaktion:

Hans-Jürgen Kortüm  
Matthias Creutzberg  
Olaf Schöler

### Gestaltung:

Matthias Creutzberg

### Fotos:

Matthias Creutzberg  
NAK Mitteldeutschland

### Auflage:

50 Exemplare. Vervielfältigung –  
auch auszugsweise – nur mit  
Genehmigung des  
Herausgebers erlaubt.

# Christus – meine Zukunft

„Christus – meine Zukunft“ lautet das offizielle Motto des ersten europaweiten Jugendtags auf dem Gelände der Messe Düsseldorf.

„Christus – meine Zukunft ist mehr als nur ein kurzfristiger, für den Augenblick bestimmter Slogan“, schreibt Stammapostel Wilhelm Leber. „Dieser Ausruf enthält eine große Kraft und ist dazu geeignet, als persönliche Lebensdevise zu gelten. Am Anfang allen christlichen Miteinanders steht Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, der zugleich unser Seelenbräutigam ist. Er ist das Haupt der Kirche, Anfänger und Vollender. Ihn wollen wir unsere persönliche Zukunft gestalten lassen. Er soll unser Handeln bestimmen und uns zur Freiheit – zur Erlösung – zu unserem Heil führen. Wenn wir Christus als unsere Zukunft bezeichnen, bedeutet dies auch, dass wir im Heute und Jetzt ihm nachfolgen, ihn anrufen, ihn bekennen und an ihn glauben. Seine Vorgaben für die Gemeinde des Herrn werden zu unserem Lebensprinzip. Christus ist meine Zukunft, deine Zukunft. Unsere Zukunft ist Christus!“, so Stammapostel Wilhelm Leber. Und weiter heißt es: Das Motto des Jugendtages soll ausdrücken, dass wir uns von Jesus berührt, geliebt und gesandt wissen.

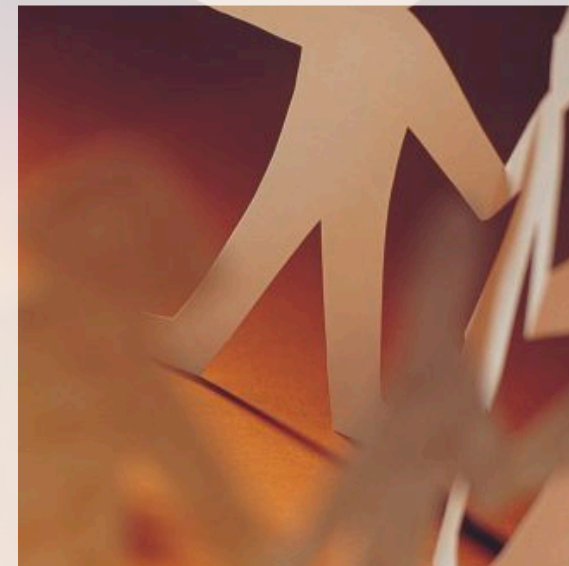
# Wichtige Information

Die Gemeindeinfo der neuapostolischen Kirchengemeinde Pöbneck erscheint monatlich. Hinweise und Beiträge sind bitte spätestens bis zum 20. des Vormonats bei Matthias Creutzberg einzureichen unter der E-Mail-Adresse: [m.creutzberg@nak-poessneck.de](mailto:m.creutzberg@nak-poessneck.de)

Die Gemeinde im Internet:  
[www.nak-poessneck.de](http://www.nak-poessneck.de)

# Gemeindeinfo Februar 2009

## Hoffnung:



**Hoffnung zum Mitnehmen?  
Gib's tatsächlich.  
Jeden Sonntag bei uns.**



Kaffee, Essen - sie prägen unser Straßenbild. Alles zum Mitnehmen. Kurz und schnell. Aber Hoffnung zum Mitnehmen? Die gibt es tatsächlich. Nicht im Becher, sondern im Gottesdienst.



Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Pöbneck



# 2009 - Jahr der offenen und missionierenden Gemeinde

Am Neujahrstag 2009 diente Bezirksapostel Klingler in der Kirche Gotha. Er stellte das Jahr 2009 unter die Überschrift „**Jahr der offenen und missionierenden Gemeinde**“ und gab als Jahresmotto für seinen Arbeitsbereich das Paulus-Wort „**Ich schäme mich des Evangeliums nicht**“ (*Römer 1, aus 16*).

Als Bibelwort diente das vom Stammapostel für den Neujahrsgottesdienst gegebene Wort Offenbarung 1, aus 4: „Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt.“

Zum Begriff „Mission“ sagte der Bezirksapostel, dass sie zunächst nach innen und dann erst nach außen gerichtet sein sollte. Mission nach innen heißt, das Evangelium Jesu Christi zu leben, in der Familie, in der Gemeinde. In diesem Zusammenhang zitierte der Bezirksapostel den Ausspruch eines weisen Rabbiners:

**„Rede nicht ungefragt von deinem Glauben. Lebe so, dass man dich oft nach deinem Glauben fragt.“**

Und wenn wir dann gefragt werden, wollen wir uns nicht schämen, von unserem Glauben zu sprechen.

„Offene Gemeinde“ heißt, so der Bezirksapostel, dass jeder willkommen ist, dass jeder kommen und sehen kann. Als Jesus von zwei Jüngern des Johannes gefragt wurde, wo er zur Herberge sei, antwortete er: „Kommt und seht!“ (*Johannes 1,39*).

## Der Missionsauftrag

Mission oder Evangelisation heißt, die Frohe Botschaft von Jesus mit Menschen zu teilen, die keine persönliche Beziehung zu ihm haben. Gott hat Botschafter erwählt, um ihm bei der Durchführung seines Planes zu helfen. Die letzten Worte von Jesus sollen uns daran erinnern, dass wir dazu berufen sind, seine Zeugen zu sein. (*Apostelgeschichte 1,8*)

## Gemeinde im Gespräch

Aus Anlass des Jahresmottos „Jahr der offenen und missionierenden Gemeinde“ wird die Veranstaltung „Gemeinde im Gespräch“ (GiG) ab März den Punkt 4 der Vision herausgreifen.

### Eine offene und missionierende Gemeinde

- Die Gemeinde wird von ihrer Umgebung positiv wahrgenommen und sieht sich als Teil christlichen Lebens in Stadt, Region ...
- Die Gemeinde ist einladend. Der Besuch von Gästen erfreut die Gemeindemitglieder.
- Jeder Gläubige ist davon überzeugt, dass seine Kirche für jeden Menschen ein „Mehr“ zu bieten hat.
- Der Gläubige ist christliches Vorbild in seiner Umgebung, spricht gern über seinen Glauben und weckt Interesse bei seinen Gesprächspartnern.



Versöhnung  
suchen

„Zürnt ihr, so sündigt nicht; die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn“  
*Epheser 4,26 (Schlachter 2000)*

Üben Sie Vergebung ein: Nehmen Sie keinen Konflikt mit ins Bett! Suchen Sie, wann immer möglich, ein klärendes Gespräch. Bitten Sie um Verzeihung und verzeihen Sie. So entlasten Sie Körper und Seele. Aber: Erzwingen Sie keine vorschnelle Versöhnung, wenn die Zeit dazu noch nicht reif ist. Manche Wunden brauchen einfach Zeit und Abstand, um zu heilen.

## Beurlaubung

Priester Torsten Rimpler hat sich in Absprache mit Bezirksapostel Klingler auf eigenen Wunsch von seinem Amtsauftrag ab 26.01.2009 beurlauben lassen. Wir danken ihm für seinen priesterlichen Dienst in der Gemeinde.

## Trauernachricht

Am Samstag, den 17.01.2009 ist Hedwig Wetzel, geborene Fritsch, geboren am 14.03.1921 in Machendorf (Kreis Reichenberg, Sudeten), im Alter von 87 Jahren im Pflegeheim in Pößneck verstorben. Wir wünschen allen Angehörigen den Trost von Gott unserem Vater. Die Trauerfeier hielt Bezirksevangelist Ralph Wittich am 31.01.2009 auf dem oberen Friedhof in Pößneck.

## Kalender des Stammapostels

- 01.02.: Magdeburg, Deutschland
- 08.02.: Memmingen, Deutschland
- 14.02.: Johannesburg, South Africa
- 15.02.: Mocuba, Mozambique
- 15.02.: Maputo, Mozambique

## Regionalchor neu belebt

Da der Jugendchor immer mehr Zulauf außerhalb des „Jugendalters“ und auch aus den Gemeinden Ranis und Rockendorf hat, ist der Chor in Absprache mit Ralf Franz in Regionalchor umbenannt worden. Der Chor wird ausschließlich modernes christliches Repertoire einüben, steht jedem, der gut singen kann und Freude an moderner Musik hat, offen. Der Chor wird in unregelmäßigen Abständen oder bei besonderen Anlässen die Gottesdienste in Pöbneck, Ranis und Rockendorf umrahmen. Die regelmäßigen Chorproben finden ab jetzt jeden 1. Montag im Monat in Pöbneck statt. Bei Bedarf wird es zusätzliche Proben geben. (Matthias Creutzberg)

## Info für den Gemeindechor

Durch die Neubelebung des Regionalchores findet für den Gemeindechor Pöbneck am 1. Montag im Monat keine Chorprobe mehr statt. (Hartmut Jahn)

## Info zum Frühlingstreffen

In den nächsten Wochen (Termin wird noch bekanntgegeben) wird es das 1. Organisationstreffen für das alle zwei Jahre stattfindende Frühlingstreffen an Pfingstmontag geben. Am 05.02.2009 werden Hans Franz (Wurzbach) und Matthias Creutzberg die Jugendherberge Plothen besichtigen, um die Grob-

planung abzustimmen. Das Objekt ist hervorragend geeignet. Es ist sehr modern, liegt direkt am Hausteich und bietet sehr viele Freizeitmöglichkeiten speziell für unsere Kinder und Jugendlichen. Bootfahren, Baden, Volleyball ... Nichts ist unmöglich ... Darüber hinaus gibt es noch einen Seminarraum, Cafeteria und eine Labor- und Hobbywerkstatt. Eine Wanderung kann direkt am um den See herum stattfinden. (Matthias Creutzberg)

## Verabschiedung

Unser Priester Siegfried Kinski wechselt auf eigenen Wunsch berufsbedingt zum 01.02.2009 in die Gemeinde Hermsdorf. An dieser Stelle sagen wir ihm für die gemeinsamen Jahre in unserer Gemeinde nochmals ein herzliches Dankschön.



## Apostel Wosnitzka in Pöbneck

Am 21.01.2009 hielt Apostel Wosnitzka in Pöbneck einen Gottesdienst, der unter dem Bibelwort aus Lukas 6,43-44 „Denn es gibt keinen guten Baum, der faule Frucht trägt, und keinen faulen Baum, der gute Frucht trägt. Denn jeder Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt. Man pflückt ja nicht Feigen von den Dornen, auch liest man nicht Trauben von den Hecken.“ stand.



Am Ende des Gottesdienstes dankte Apostel Wosnitzka unserem Bezirks-evangelisten und künftigen Bischof Ralph Wittich für seine Arbeit als Gemeindeleiter. Entgegen der offiziellen Ankündigung wurde nicht Priester Ralf Franz als Gemeindeleiter beauftragt, sondern mit zeitlicher Befristung bis 30.08.2009 Bezirksevangelist Hans-Jürgen Kortüm. (Matthias Creutzberg)



# Gottesdienste im Monat Februar

Die Teilnahme am Gottesdienst steht allen interessierten Menschen offen. Jeder kann sich überzeugen, wie wohlthuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können.

Parallel zum Gottesdienst findet die Vorsonntagsschule (Kinder 3 – 5 Jahre) und die Sonntagsschule (Kinder 6 – 9 Jahre) statt.

**01.02.2009, 10:00 Uhr**  
**Predigt: Stammapostel Wilhelm Leber**

**Übertragung aus Magdeburg in Ranis und Rockendorf**

**04.02.2009, 19:30 Uhr**  
**Thema: Glaubensschätze Matthäus 6,20:** Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen.  
**Predigt: Priester Olaf Schöler**

**08.02.2009, 9:30 Uhr**  
**Thema: Tut wie ich euch: Römer 15,5–7:** Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, Christus Jesus gemäß, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres

Herrn Jesus Christus. Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

**Predigt: Bezirksevangelist Hans-Jürgen Kortüm**

**11.02.2009, 19:30 Uhr**  
**Thema: Der Starke – der Schwache Römer 15,1.2:** Wir aber, die wir stark sind, sollen das Unvermögen der Schwachen tragen und nicht Gefallen an uns selber haben. Jeder von uns lebe so, dass er seinem Nächsten gefalle zum Guten und zur Erbauung  
**Predigt: Bezirksevangelist Hans-Jürgen Kortüm**

**15.02.2009, 9:30 Uhr**  
**Thema: Die Liebe als Zeichen der Jüngerschaft Johannes 13,35:** Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.  
**Predigt: Priester Wolfgang Thom**

**18.02.2009, 19:30 Uhr**  
**Thema: Ein freudiger Geber Sprüche 19,17:** Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem Herrn, und der wird ihm vergelten, was er Gutes getan hat.  
**Predigt: Bezirksältester Stefan Standke**

**22.01.2009, 9:30 Uhr**  
**Thema: Einladung an die Seelen in der jenseitigen Welt**

**Johannes 11,25:** Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

**Predigt: Priester Günther Unger (Gemeindeleiter-austausch)**

**25.02.2009, 19:30 Uhr**  
**Thema: Sich versöhnen und teilen 1. Mose 33,11:** Nimm doch diese Segensgabe von mir an, die ich dir zugebracht habe; denn Gott hat sie mir beschert und ich habe von allem genug. So nötigte er ihn, dass er sie nahm.  
**Predigt: Bezirksevangelist Hans-Jürgen Kortüm**

# junge Christen

**Jugendgottesdienst**  
08.02.2009, 10:00 Uhr  
NAK Ranis

**Thema: Nicht gefangen nehmen lassen!**  
**1. Korinther 6,12:** Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.  
**Predigt: Priester Thomas Hartmann**

**Jugendstunde**  
15.02.2009, 14:00 Uhr  
NAK Pöbneck

# Treffpunkt Bibel

26.02.2009, 20:00 Uhr  
**Thema:** „Der eine und einigende Grund: die Botschaft vom Kreuz“ und „Nach welchem Maßstab Gott Menschen erwählt“  
**Ort: bei Familie T. Rimpler**

# Gemeinde im Gespräch

**Thema: Vision 2014 – Die Gemeinde als Mittelpunkt, Anker und Motor ihrer Gemeindemitglieder (Zusammenfassung)**  
12.02.2009, 19:30 Uhr  
NAK Pöbneck  
**Moderator: Bezirksevangelist Hans-Jürgen Kortüm**

# Gottes Segen

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen und die jederzeit spürbare Nähe seines Sohnes Jesus Christus:

am 02.02.  
**Anette Töpel**

am 04.02.  
**Ruth Schmidt  
Ingolf Remane**

am 05.02.  
**Falk Langendorf**

am 12.02.  
**Jürgen Chülles**

am 14.02.  
**Priester i. R.  
Alexander Ströhla**

am 18.02.  
**Rosemarie Jahn  
Anatoli Filipov  
Frank Weithase  
Felix Patzer**

am 22.02.  
**Diakon Hartmut Jahn  
Matthias Schulz**

am 26.02.  
**Priester Wolfgang Thom**

# Chor und Orchester

**Regionalchorprobe**  
02.02.2009, 19:30 Uhr  
NAK Pöbneck

**Jugendchorprobe**  
13.02.2009, 18:30 Uhr  
NAK Pöbneck

20.02.2009, 18:30 Uhr  
NAK Gera

# immer wieder

**Gottesdienst  
Sonntag, 9:30 Uhr  
anschließend Café**

**Gottesdienst  
Mittwoch, 19:30 Uhr  
anschließend Café**

**Vorsonntagsschule  
Sonntags, 9:30 Uhr  
parallel zum Gottesdienst  
(Kinder 3 – 5 Jahre)**

**Sonntagsschule  
Sonntags, 9:30 Uhr  
parallel zum Gottesdienst  
(Kinder 6 – 10 Jahre)**

**Gemischter Chor**  
außer 1. Montag, 19:30 Uhr

**Regionalchor**  
jeden 1. Montag, 19:30 Uhr